

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 140 (2014)

Heft: 7-8

Rubrik: Flora&Fauna : mehr wollen wir gar nicht wissen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Patricia Boser**

Die Zuschauer und Zuschauerinnen der Sendung «Lifestyle» (zu sehen auf diversen Lokalstationen) können das Programm bis auf Weiteres ganz besonders geniessen. Anstelle von Patricia Boser flimmert momentan eine Ersatzmoderatorin über den Sender. Denn Patricia Bosers Promi-Home-Stories finden derzeit – ohne Patricia Boser statt. Diese hat sich bei einem Schwächeanfall eine Gehirnerschütterung zugezogen und sei für rund zwei Wochen krankgeschrieben. Zwei Wochen – was haben sich diese Ärzte nur gedacht? Die Zuschauer von «Giacco/Müller» erhalten schliesslich auch mindestens zwölf Wochen Sommerpause.

**Alina Buchschacher**

Ex-Miss-Schweiz Alina Buchschacher gab vor Kurzem bekannt, dass sie den Lehrabschluss als Kauffrau im Sack

habe. Angesichts der Bilder, welche diese Nachricht auf «Blick» begleiteten, ist sie mit einer Ausbildung und einem bürgerlichen Beruf sicher gut beraten. Zeigen die Bilder Buchschacher mit strähnigen roten Haaren und etlichen Kilos mehr auf den Rippen. Na, es kann ja auch nicht jede immer Möbelhäuser eröffnen, jemand muss ja schliesslich auch noch in all den Schweizer Büros arbeiten.

**Lilly Allen**

Die britische Pop-Sängerin ist neulich am Glastonbury Festival im Südwesten Englands aufgetreten und sang sich da ihren Frust von der Seele. Für sich und all die enttäuschten englischen Fussballfans widmete sie ihren Song «Fuck You» kurzerhand dem Fifa-Chef Sepp Blatter. Sie soll wörtlich gesagt haben: «Das nächste Lied ist der wohl korruptesten Person, oder sagen wir besser, der nervigsten, korrupten Person der Welt gewidmet: Sepp Blatter!»

Schade eigentlich ist nur, dass der Fifa-Chef Blatter von dieser Widmung an seinem eigenen kleinen Festival in Brasilien nichts mitbekommen haben dürfte.

**Patty Schnyder**

Die Ex-Tennispielerin aus dem Kanton Basel-Landschaft gab Ende Juni auf ihrer Facebook-Seite bekannt, dass sie schwanger sei. Zu lesen war da Folgendes: «Ich bin schwanger. Und dazu gibt es sogar einen richtigen echten Daddy, der auch voller Vorfreude ist. Es war also kein Samenspender vonnöten. Wir geniessen diese schöne und spannende Zeit». Wer Vater des Wunschkindes ist, war von Patty Schnyder, die mit den Medien gerne auf Kriegsfuss steht, nicht zu erfahren. Nach Patty Schnyders beiden gescheiterten Beziehungen mit einem Orangensaft-Scharlatan sowie einem verurteilten Betrüger ist das vielleicht ja auch besser so.

Sprechblasen-Wettbewerb**Das sind die Gewinner**

Herzlichen Dank allen Teilnehmenden für die rege Beteiligung an unserem Wettbewerb. Die fünf besten Einsendungen sind bestimmt. Bei ähnlich lautender Pointe hat das Los entschieden. Je ein «Dörrex»-Dörrexgerät der Firma Stöckli gewinnen:

RITA PFIFFNER
6330 Cham

● «Ach du mit deinem blöden Rollenspiel. Also gut, ich spiele den Schiedsrichter und du den Stürmer. Aber nur 10 Minuten.» – «Super. Aber wenn es Unentschieden ist, gibt es Verlängerung.»

RENÉE-MARIA BELLAFANTE
4528 Zuchwil

● «Du siehst die Welt immer nur schwarz/ weiss!» – «Nein, Schatz, ich sehe bunt – und du in deinem roten Kleid servierst mir Bier und Chips – herrlich, oder?»

WERNER GAFNER
9495 Triesen

● «Ja, was ist?» – «Willst du noch etwas sagen, bevor die WM beginnt?»

PETRA GALLY
8155 Niederhasli

● «Als ich gesagt habe, ich wünsche mir zum Geburtstag etwas, was mit der WM in Verbindung steht, dachte ich eigentlich an Badeferien in Rio de Janeiro.» – «Ja, das dachte ich mir ja auch. Aber du sagst doch immer, dass wir sparen müssen, wo es geht.»

JOSEF WEISS
9033 Untereggen

● «Was willst du mit dem Ballen, sprich ...» – «Ins Körbchen legen, verstehst du mich!»



PETER THULKE